







Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, der Gutsbesitzer  
**Carl August Lampe**  
 nach kurzem Krankenlager im Alter von 63 Jahren sanft entschlafen ist.  
 Dies zeigt im tiefsten Schmerze an  
**Seifersdorf**, den 22. Mai 1908.  
 die trauernde Witwe **Christiane Wilhelmine**, geb. Göbel.  
 Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebten Kinder  
**Paul und Willy**  
 im Alter von 12 und 2 1/4 Jahren nach kurzem, aber schwerem Krankenlager sanft verschieden sind.  
 Dies zeigt schmerz erfüllt an die tieftrauernde Familie **Scharfo**.  
 Die Beerdigung findet Dienstag früh 8 Uhr von der Totenhalle aus statt.

**Herzlichen Dank**  
 unserer lieben Mutter, unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten von nah und fern, welche uns am Tage unserer Silberhochzeit so überaus wertvolle Geschenke und herzliche Gratulationen darbrachten. Ganz besonders danken wir meinen lieben Kameraden des R. S. Militär-, sowie den geehrten Mitgliedern des Landwirtschaftlichen Vereins, welche uns schon in früher Morgenstunde durch je eine Deputation herzliche Glückwünsche überbringen und kostbare Geschenke überreichen ließen. Sie haben uns dadurch diesen Tag zu dem schönsten und unvergeßlichsten in unserm Leben gemacht.  
**Hennersdorf**, Bez. Dresden, den 20. Mai 1908.  
**Moritz Pretzsch und Frau.**

Die gesamte Arbeiterschaft des Herrn Baumeister **L. A. Fritsch** in Dippoldiswalde fühlt sich gedrungen, für die großartige **Bewirtung** desselben anlässlich der Auszeichnung zweier ihrer Kollegen ihrem Meister noch hierdurch ihren **ganz besonderen Dank** abzustatten.  
**Dippoldiswalde**, den 25. Mai 1908.

**Gebirgsverein.**  
 Nächsten Mittwoch, den 27. Mai, abends 1/49 Uhr, in „Stadt Dresden“  
**Jahres-Haupt-Versammlung.**  
 Zahlreichem Erscheinen der Mitglieder sieht entgegen  
**der Vorstand.**

**Maurer und Zimmerleute**  
 sucht  
**Baumeister L. A. Fritsch, Dippoldiswalde.**

**14. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.**  
 Lose bei **Louis Schmidt.**  
 Ziehung 1. Klasse am 17. und 18. Juni.

**Haus-Verkauf.**  
 Infolge geplanter Geschäftsverlegung soll eventuell unser neuerbautes Grundstück baldmöglichst verkauft werden. Passend für kleine Betriebe usw. Näheres **Ruffani, Dippoldiswalde**, Bahnhofstraße 19 n/B.  
 Von **Mittwoch**, den 27. Mai, ab stelle ich wieder eine große Auswahl

**vorzügl. Milchkuhe**  
 beste Qualität, hochtragend und frischmelkend, zu billigsten Preisen bei mir zum Verkauf.  
**Hainsberg, am Bahnhof. E. Kästner.**  
 Fernsprecher Amt Deuben Nr. 96.

Diese Woche **Mittwoch** eintreffend:  
**H. Schellfisch**  
 direkt aus der See, auf Eis lagernd, von bekannter Güte, empfiehlt  
**August Frenzel.**

**Frischen Spargel, Apfelsinen, Kirschen**  
 empfiehlt **Max Wolf.**

**Vinetta,**  
 wahrhaft köstliche Erfrischung, billigt!  
**Carl Heyner.** Fernruf 25.

**Hammelfleisch**  
 empfiehlt **Robert Göpfert.**

**Quarkkäse für Wiederverkäufer,**  
 à Stück 3 Pfg., empfiehlt **Max Wolf.**

**Kraut- und Rübindünger**  
 offeriert  
**Louis Schmidt.**

Ein frischer Transport hochtragender und frischmelkender **Zuchtkühe,**  
 prima Qualität, ist heute Dienstag früh eingetroffen und steht im Gasthof „zum Erdgericht“ in **Borlas** preiswert zum Verkauf.  
**Anäbel.**

Ein starkes **Simmentaler Kuhkalb**  
 steht zu verkaufen **Johnsbach Nr. 3.**

Eine hochtragende **Zuchtkuh**  
 ist zu verkaufen **Johnsbach Nr. 69.**

Eine brütende **Eruthenne**  
 zu verkaufen **Maltermühle.**

Jungen Leuten beiderlei Geschlechts bietet sich Gelegenheit, an einem Abendkursus am **englischen Unterricht,** der über das Ziel unserer Handelsschule hinausgehen soll, teilzunehmen.  
 Unterrichtszeit: Dienstags und Freitags 8—9 Uhr abends. Unterrichtsbeginn: Dienstag, den 26. Mai 1908.  
 Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen.  
**Handelsschul-Konsortium zu Dippoldiswalde.**  
 Rudolf Reichel, Vorf.

**Tanzunterricht Reichstädt.**  
 Mein Tanzunterricht im Gasthof des Herrn Schuster beginnt **Freitag, den 29. Mai**, abends 8 Uhr. Zahlreicher Teilnahme sieht freundlichst entgegen  
 hochachtend **Ed. Koch, Tanzlehrer.**

**Ein kräftiger Arbeiter**  
 wird **sofort** gesucht. Zu melden in der Expedition dieses Blattes.

**Franz Zeidler**  
 Färberei und chem. Waschanstalt für **Ball- u. Gesellschafts-, Kleider-, Herren- und Kinder-Garderoben.**  
 — Beste Ausführung. —  
 — Niedrigste Preise. —

Ein 5-jähriger **Schwarzschimmel** (Wallach) ist zu verkaufen in **Großhörsdorf** bei Weesenstein Nr. 5.

**Dr. = B.** Mittwoch, den 27. Mai, **Wustlachs Restaurant.**

**Evangelischer Arbeiterverein.**  
 Zu dem nächsten Donnerstag, zur **Himmelfahrt**, stattfindenden **Kreisverbandstag** nachm. 4 Uhr im Hotel „Stadt Dresden“, sowie zu dem Empfang der Gäste, welche mit dem 2 Uhr-Zuge hier eintreffen, werden die geehrten Mitglieder freundlichst eingeladen.  
**R. Jabel, d. J. Vorf.**

**Beschönigerverein zu Nipsdorf.**  
 Dienstag, den 2. Juni, nachmittags 7 Uhr, im Hotel „Salali“  
**Hauptversammlung.**

**Tagesordnung:**  
 1. Bericht über das letzte Vereinsjahr.  
 2. Rechnungsprüfung der Rechnung von 1906.  
 3. Kasienbericht auf das Jahr 1907.  
 4. Wahl eines Rechnungsprüfers.  
 5. Anträge und Besprechungen von Vereinsangelegenheiten.  
 Anträge, welche zum Beschluß erhoben werden sollen, müssen vorher schriftlich eingereicht werden.  
**Der Vorstand.**

**Königl. Sächs. Militärverein Dippoldiswalde u. U.**  
 Die Beerdigung des heimgegangenen Kameraden **Karl Lampe** findet **Dienstag**, den 26. Mai, nachmittags 3 Uhr in Seifersdorf statt. Die geehrten Vereinsmitglieder werden gebeten, dem verstorbenen Veteranen zahlreich das letzte Ehrengelicht zu geben.  
 Abmarsch 1 Uhr von der Wohnung des Schützenzugführers. **D. B.**

**Schützenhaus.**  
 Nächsten Donnerstag, den 28. Mai a. c. (Himmelfahrt),  
**großes Konzert** mit darauffolgendem **Ball** von der gesamten **Stadtkapelle.**  
 Anfang 8 Uhr. (Gutgewähltes Programm). Eintritt 40 Pfg.  
 Einem zahlreichen Besuch sehen freundlichst entgegen **D. Börner und A. Jahn.**

**Gasthof Seifersdorf.**  
 Nächsten Donnerstag, den 28. Mai,  
**groß. Preis-Skat-Turnier.**  
 — Anfang 6 Uhr. —

**Wohltätigkeitsverein „Sächsische Festschule“**  
 Verband Dippoldiswalde.  
 Heute Montag, am 25. Mai d. J., dem Geburtstage des Hohen Protectors, abends 8 Uhr, in der „Reichstrone“ hier  
**öffentl. Wohltätigkeits-Konzert.**

**Königl. Sächs. Militärverein Sadisdorf und Umgegend.**  
 Donnerstag, den 28. Mai, zur Himmelfahrt, im Gasthof zu **Obercarsdorf**  
**große öffentliche humoristische Konzert- und Theateraufführungen**  
 zum Besten des Fahnenfonds.  
 Anfang 8 Uhr. Reichhaltiges Programm. Eintritt 40 Pfg.  
 Es ladet freundlichst ein der **Königl. Sächs. Militärverein Sadisdorf u. Umg.**

**Königlich Sächsischer Militärverein Dippoldiswalde und Umg.**  
 Dem am 31. dieses Monats vor der Bezirksversammlung stattfindenden Gedächtnisgottesdienste wird ein feierlicher  
**Kirchenzug**  
 vorausgehen, an dem voraussichtlich sämtliche 39 Bezirksvereine unter Mitführung der Fahnen teilnehmen werden. Die geehrten Vereinsmitglieder werden ersucht, sich ebenfalls zahlreich an dem Kirchzuge zu beteiligen, sowie dem Gottesdienste und der Bezirksversammlung, zu deren zweitem Teile auch die Damen Zutritt haben, beizuwohnen.  
 Stellen zum Zuge 1/22 Uhr auf der Aue.  
**Der Gesamtvorstand.**

**Sterzu 1 Beilage.**

### Die Monarchenbegegnung in Reval.

Aus London kommt die interessante Nachricht, daß König Eduard am 5. Juni London zu einem Besuche des Kaisers und der Kaiserin von Rußland verlassen und am 12. Juni wieder zurückkehren werde. Das Reutersche Bureau erfährt hierzu, daß die Zusammenkunft zwischen dem König von England und dem Kaiser von Rußland in Reval stattfinden wird, wo König Eduard am 9. Juni auf der Yacht „Victoria and Albert“ einzutreffen gedenkt. In offiziellen Kreisen wird darauf hingewiesen, daß es der erste Besuch ist, den König Eduard seit seiner Thronbesteigung dem russischen Kaiser abzustatten in der Lage ist, mit dem ihn Bande der Freundschaft und naher Verwandtschaft eng verbinden. Wie das Reutersche Bureau aus diplomatischer Quelle noch erfährt, ist die Zusammenkunft der beiden Herrscher schon seit einiger Zeit ins Auge gefaßt worden, wurde aber infolge des russisch-japanischen Krieges und der inneren Krisen in Rußland aufgeschoben. Obwohl der Besuch keinen besonderen politischen Hintergrund besitzt, betrachtet man ihn als einen weiteren Beweis der engeren Beziehungen, die zwischen beiden Ländern durch das englisch-russische Abkommen geschaffen worden sind. Wenn also König Eduard in den nächsten Wochen auf russischem Boden mit dem Zaren zusammentrifft, so leiten ihn hierbei zunächst gewiß Forderungen der inter-

nationalen höfischen Etikette wie Rücksichten auf die engen verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den Höfen von London und Petersburg. Bedinglich unter diesem Gesichtspunkte betrachtet, würde demnach das Ereignis nichts Besonderes oder gar außerordentliches darbieten, aber wenn zwei der mächtigsten Herrscher der Erde zusammenkommen, so spielt dann auch die Politik mehr oder weniger ihre Rolle und so wird dies auch bei der Monarchenbegegnung von Reval der Fall sein. Zwar bemüht sich das Reutersche Bureau, die Entree zwischen Eduard VII. und Nikolaus II. so darzustellen, als ob sie kaum irgendwelchen politischen Zug aufwies, aber es ist klar, daß sie angesichts der ganzen Lage politische Bedeutung besitzt. Nach den englisch-russischen Abkommen über Zentralasien und Ostasien erscheint die russische Reise König Eduards im Lichte einer weiteren Annäherung Englands an Rußland, die ja auch ganz in den Rahmen der Reiselpolitik des Augen englischen Monarchen paßt. Es gibt genug schwebende Fragen und Probleme, welche eine mündliche Aussprache König Eduards mit dem Zaren als ratsam und angebracht erscheinen lassen, man braucht da nur an die mazedonischen Dinge, an die Vorgänge in Persien, an die Verwickelungen an der indisch-afghanischen Grenze an die Bagdadbahn, auch an das marokkanische Problem und noch an dies und das zu denken, um ohne weiteres zu begreifen, daß die zwei Herrscher in Reval reichlichen Stoff für eine

politische Unterhaltung haben werden. Als sicher gilt, daß die russische Regierung mindestens durch den Minister des Auswärtigen bei der Monarchenbegegnung von Reval vertreten sein wird, während sich im Gefolge König Eduards dessen bevorzugter politischer Vertrauter, der Unterstaatssekretär im Londoner Auswärtigen Amte, Sir Charles Hardinge, befinden dürfte. Grund zu Besorgnissen für die europäischen Friedensfreunde infolge der angekündigten Zusammenkunft des Königs von England und des Kaisers von Rußland liegt wohl schwerlich vor. Im Gegenteil, man wird sie hoffentlich den mancherlei Friedenszeichen der letzten Monate anreihen dürfen, eine bedrohliche Konstellation in der hohen Politik ist gegenwärtig ja auch nirgends zu erblicken. Hiermit harmonisiert die politische Bankrede, die der englische Premierminister Asquith am Mittwochabend in London hielt, und in der er u. a. der Beziehungen Englands zu Rußland gedachte, offenbar schon in Hinblick auf die Begegnung von Reval. Mr. Asquith erklärte schließlich, er hoffe, daß die Vereinbarung mit Rußland, auf gesunder Grundlage aufgebaut, weder die Interessen noch die Ehre der beiden großen Länder beeinträchtigen werde. Das englisch-russische Übereinkommen wegen des Ostens und die Entente mit Frankreich seien dauernde Friedenselemente, auf die England stolz sein könne.

Für die vielen Beweise der Liebe, die uns durch ein schönes Morgenständchen und durch sinnreiche Geschenke, durch Wort und Schrift an unserer

**silbernen Hochzeit**  
von unsern lieben Kindern, Geschwistern, Nachbarn und Freunden, sowie vom Innungsausschuß im Namen der Schmiedeinigung Dippoldiswalde durch ein kostbares Geschenk dargebracht worden und uns diesen Tag zu einem festlichen Ehrentage machten, bringen wir hiermit allen unsern herzlichsten Dank dar.

Reinholdshain, den 20. Mai 1908.  
August Walther, Schmiedemstr.,  
und Frau.

Ich warne hierdurch jedermann, das über mich verbreitete Gerücht weiterzugeben, da ich in keiner Beziehung zu der betreffenden Person gestanden habe. Ich werde jeden gerichtlich verfolgen lassen, sobald ich noch etwas höre.

Albert Reichel, Johnsbach.

**Bekanntmachung.**  
Die Dachdecker-, Klempner- und Blyhaberarbeiten bei dem Kirchenbau in Zinnwald sollen vergeben werden. Die auf dem Pfarramt Geising abzuholenden Kostenanschläge sind bis zum 6. Juni wieder abzulesen.

Geising, den 21. Mai 1908.  
P. Fraus:adt.  
**15000 Mk. II. Hypoth.** hinter Rasingeld auf Grundstück nach Dippoldiswalde gesucht. Offerten erbitte unter O. M. 70 in die Expedition des Blattes.

Ein Brettschneider, ein Geschirrführer zum Klöcher fahren, sowie zwei Arbeiter für mein Sägewerk gesucht.

Wilhelm Schöpf, Sebütz i. Sa.  
Ein allein dastehender Witwer in 60er Jahren, welcher Besitzer von zwei Grundstücken und einem Produktengeschäft, sucht eine Wirtschaftlerin in 50er anf. 60er Jahren mit etwas Vermögen, w. i. gestellt wird. Sp. Heirat nicht ausgeschlossen. Damen, welche darauf reflektieren, wollen bitte ihre Offerten unter H. M. 100 bis 1. Juni 1908 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Dienstmädchen im Alter von 15-16 Jahren wird zum Semmeltragen und häuslicher Arbeit gesucht von Hermann Bräuner, Seifersdorf.

**Jeder Versuch**  
lohnt, wer seinen Bedarf an Schuhwaren im Schuhwarenlager von  
**Hugo Jäckel, Brauhofstraße 300**  
einkauft. In größter Auswahl findet man daselbst für Damen und Herren kräftige **Arbeitsstiefel** bis zum feinsten **Salonstiefel, Kinderstiefel** und **Schuhe** in schwarz und farbig zu bekannten billigen Preisen.

**Zur bevorstehenden Saison**  
empfehle mich zur Lieferung von:  
**Gras- und Getreidemähern**  
besten deutschen und amerikanischen Fabrikats,  
**Gabel- und Trommel-Heuwender** in vollendetster Ausführung und größter Stabilität.

**Heurechen** praktischer Konstruktion,  
**Hand-ichlepprechen.**

Die Preise stelle der Qualität meiner Maschinen entsprechend billigt bei kaulantesten Bedingungen.  
Preislisten zu Diensten! Reparaturen sachgemäß!  
Ausstellung und Verkauf: Markt 21 und Malterer Straße 26.  
**Maschinenfabrik Dippoldiswalde Th. Schnabel**  
Inh.: E. Thorning.

**Flechten**  
Maus- und trockene Schuppenflechte streift.  
Ekzema, Hautnassschläge,  
**offene Füße**  
Belnschäden, Beinsgeschwülle, Adernbohrer, Moos Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig;  
wer bisher vergeblich hoffte geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten Leberthran  
**RINO-SALBE**  
best von Gift und Säure. Dozt Mark L.--  
Dankschreiben geben täglich ein.  
Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot  
a. Firma Joh. Schultze & Co., Weisker.  
Fälschungen weisen man zurück.  
Wachs, Naphtalin je 16, Walrat 20, Benzoelett, Venet. Terp., Kampferöl, Parabalsam je 5. Egrich 25, Chrysarobin 0.5.  
Zu haben in den meisten Apotheken.

**Naturheilkreunde**  
Nährsalz-Salao.  
R. Solmann,  
Badergasse und Bahnhofstraße 249.  
In Schmiedeberg Nr. 43b.

**Turmuhren**  
für Kirchen, Schulen, Rathhäuser usw.  
Ueberrahme von Reparaturen und Umänderungen werden gewissenhaft und sachgemäß ausgeführt.  
E. Schmake,  
Uhrenfabrikant,  
Geising.

**Kräftige Strohseile,**  
9½-10 Pfund schwer, empfiehlt jetzt noch billig, zur Ernte bedeutend teurer.  
Bezirks-Anstalt Muldenhütten, Sa.

**Clavierstimmer**  
L. Exner kommt nächsten wieder nach Ripsdorf; w. Adr. an Frn. Wolf, „Halak“.  
Stimmer der Königl. Hofpianofortefabrik A. Förster, Dresden.

**Als Hausbläcker**  
empfiehlt sich **Feodor Geißler, Hermsdorf Nr. 7, bei Kreischa.**  
Wegen Krankheit meiner Frau suche ich in eine kleine Wirtschaft eine allein-stehende Frau,  
welche mit der Milch und Buttermilch vertraut ist. Zu erfahren **Glend Nr. 20.**

**Mehrere Hausmädchen**  
für den Sommer verlangt zum 1. Juni **Billa Lydia, Bärenfels.**

**Frisch eingetroffen**  
empfiehlt:  
ff. Camembert, Aronen-, Neuschatteler, Heinrichsthaler Frühstücks-Räse, Brie-Räse, Schaf-, echt Limburger, Emmentaler Käse usw.,  
Thüringer Rot-, Leber-, Salami-, Zervelatwurst, Niefenführsche Brüh- und Appetits-Würstel ic.  
**August Frenzel**

Die größte Auswahl **Fahrradlager** Marken: Adler, Allright, Brennbab., Excelsior, Wanderer.  
in ganz **F. A. Richter** am Markt.  
Preis billigst. Auch Teilzahlung. Hänel, Mars, Preußag.

**Totaler Ausverkauf.**  
Nur noch kurze Zeit ist der Verkauf von Herren-, Burschen- und Knabenanzügen, feinen Rockanzügen und sämtlicher Winter-Gardarobe zu und unter dem Einkaufspreis zu benutzen.  
Kleiderhalle Reinhardtsgrimm.

**Stiefel und Schuhe**  
verkauft ipottbillig. — Reichste Handarbeit.  
Herren-Halbstiefel,  
Herren-Zugstiefel,  
Damen-Knopfstiefel,  
Damen-Knopfschuhe,  
Damen-Spangenschuhe,  
Damen-Schürstiefel.  
**Gottlob Giebe junior,**  
Schönfeld 46 b.

**Eine Wirtschaft,**  
7½ Scheffel Feld und Wiese, ist krankheits-halber zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Worm in Kreischa.

